25 Thüringen	25Altenburg		RS	Nr. 25183344
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Woolf, Marah (Zuname) (Vorname)

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 1725183344

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

Bookless - Ewiglich unvergessen

Titel

Reihe

978-3-8415-0395-4	335	8,99
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger TB	Hamburg	2017
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- [ ] Büchereigrundstock
- [ ] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [ ] 10-11
- [ ] 12-13
- [x] 14-15
- [x] 16-17
- [ ] ab 18

Taschenbuch / Heft /	Erzählung / Roman
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja

Erstelldatum:

Schlagwörter: Magie / magische Bücher /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) Ja ( ) Nein

Zentraldatei: 02.05.2018

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Lucy gerät in die Fänge des Geheimbundes. Giftige Kräuter vernebeln ihre Erinnerungen, sie ist plötzlich mit dem schmierigen, jähzornigen Lord Beauford verlobt und liest für den Bund Bücher aus. Während Lucy um ihre Erinnerungen ringt, arbeiten ihre Freunde an einem ausgeklügelten Befreiungsplan. Das Schicksal der Bücher hängt an einem seidenen Faden.

Beurteilungstext

Benebelt und mit schmerzenden Gliedern erwacht Lucy in einer fremden Umgebung. Angeblich hatte sie einen Reitunfall. Leider kann sie sich weder daran erinnern jemals auf einem Pferd gesessen zu haben, noch an ihre Zustimmung zur Verlobung mit dem schmierigen Lord Beauford. Während sie darum ringt sich zu erinnern, wird Lucy von Buchgeistern heimgesucht und beginnt für den Geheimbund unter der Anleitung von Batiste de Tremaine zu arbeiten.

Nach den tragischen Ereignissen in Schottland musste Nathan seinen Großvater um Hilfe bitten, da Lucy mit einem magischen Gift infiziert wurde. Dieser nutzt die Notlage seines Enkels schamlos aus und zwingt ihn zum bedingungslosen Gehorsam. Trotz permanenter Überwachung gelingt es Nathan eine Nachricht an Lucy zu übermitteln. Ob sie diese jedoch verstehen wird bleibt abzuwarten.

Zeitgleich arbeiten auch Lucys Freunde Marie, Collin und Jules an einem ausgeklügelten Befreiungsplan. Dieser basiert vor allem auf der Hilfe von Lucys Kammerzofe Klara. Leider glaubt Klara nicht an die unvorstellbaren Geschichten der Freunde über Geheimbünde und sprechende Bücher.

Der Fantasyroman wird durch einen auktorialen Erzähler im Präteritum geschildert. Geschickt werden die unterschiedlichen Ereignisse und zeitgleich ablaufende Begebenheiten zu einem atemberaubendem Finale verknüpft. Als letzter Teil der Trilogie bildet dieses Buch einen gelungenen Abschluss. Die Handlung setzt nicht genau am Ende des zweiten Teils wieder ein, sondern etwas später. Dadurch erhöht sich die Spannung für den Leser, da er über die Ereignisse im Dunkeln gelassen wird. Erst im Verlauf der Geschichte schließen sich die Lücken. Der Autorin ist es gelungen, den Spannungsbogen bis zum Schluss gespannt zu halten und keinen Handlungsfaden zu verlieren. Bis zum vorhersehbaren Happy End halten viele unerwartete Wendungen und Ereignisse den Leser in angespannter Atemlosigkeit an die Seiten gefesselt. Das Buch ist für Mädchen ab vierzehn Jahre sehr zu empfehlen.

18 Niedersachsen	18Aurich		Fee	Nr. 1818041
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Götz, Andreas (Zuname) ; Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) ; Übersetz. von (Name, Vorn.) ; Übersetz. aus Sprache

ID: 181818041

Bewertung: ○ sehr empfehlenswert ◉ empfehlenswert ○ eingeschränkt empf. ○ nicht empfehlenswert

Denn morgen sind wir tot
Titel

Reihe

978-3-8415-0503-3	303	10,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger TB	Hamburg	2018
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten: ☐ Büchereigrundstock ☐ Klassenlesestoff ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe: ☐ 0-3 ☐ 12-13 ☐ 4-5 ☒ 14-15 ☐ 6-7 ☒ 16-17 ☐ 8-9 ☐ ab 18 ☐ 10-11

Taschenbuch / Heft /	Erzählung / Roman
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja **Erstelldatum:** 24.04.2018

Schlagwörter: Freundschaft / Kriminalität / Familie

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ Ja ○ Nein

Zentraldatei: 15.04.2018

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Siri, 16 Jahre, lernt über das Internet einen jungen Mann kennen, verliebt sich und gerät zunehmend in eine Katastrophe. Wie kann sie mit der Schuld weiterleben?

Beurteilungstext

"Du weißt, was du hattest, wenn du es verloren hast", schreibt Siri in ihren Aufzeichnungen über die dramatischen Ereignisse. Sie blickt gut zwei Jahre nach dem Mordversuch an einem Freund auf die Ereignisse zurück. Wie konnte es zu einer solchen schrecklichen Tat kommen? Wie konnte sie so schnell und nahezu unbemerkt ein vollkommen anderer Mensch werden? Sie erzählt mit persönlichen Kommentaren die Geschichte aus ihrer Sicht, beschreibt ihre nahezu hörige Liebe, die Schwierigkeit, Menschen und Situationen richtig einzuschätzen, den Umgang mit Schuldgefühlen. Wie können aus Gedankenspielen so schnell Taten werden?
Neben allen Problemen um ihre Beziehungsgeschichten gibt es häusliche Probleme.

Der Roman ist spannend. Geschickt werden Andeutungen auf Zukünftiges gemacht. Kleine Seitenblicke auf die rechtlichen Folgen einer Tat und auf die Psychologie ergänzen die Geschichte.
Zum Schluss wird sich der Leser/ die Leserin aber fragen, ob so viel Realitätsferne im entscheidenden Augenblick wirklich realistisch ist.
Fazit: Eine spannende Lektüre über Liebe, Hörigkeit, Schuld und Reue aus dem Extrembereich.

25 Thüringen	25Altenburg		RS	Nr. 25183359
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Winter, Joyce
Zuname — Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) — Übersetz. von (Name, Vorn.) — Übersetz. aus Sprache

ID: 1825183359

Bewertung:
- ○ sehr empfehlenswert
- ◉ empfehlenswert
- ○ eingeschränkt empf.
- ○ nicht empfehlenswert

Dreamkeeper - Akademie der Träume
Titel

Dreamkeeper
Reihe

978-3-8415-0499-9	363	13,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger TB	Hamburg	2018
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- ☐ Büchereigrundstock
- ☐ Klassenlesestoff
- ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- ☐ 0-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-7
- ☐ 8-9
- ☐ 10-11
- ☐ 12-13
- ☒ 14-15
- ☒ 16-17
- ☐ ab 18

Taschenbuch / Heft / — Medienart/Ausführung
Fantastik — Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ **Ja**

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ **Ja**

Erstelldatum:

Schlagwörter
Träume / Akademie /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ **Ja** ○ **Nein**

Zentraldatei: **01.06.2018**

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Völlig überraschend wird Allegra mitten im Schuljahr an die Akademie Adair gerufen. Dort kam es in den letzten Wochen zu schweren Unfällen mit tödlicher Folge. Allegras natürliche Talente, sind der letzte Hoffnungsschimmer im Kampf um die Rettung der Träume.

Beurteilungstext
Die Dream Intelligence arbeitet seit Jahrhunderten im Verborgenen. Sie schützt nicht nur die Träume der Menschheit, sondern auch die Träumer. Ihre Agenten sind sogenannte Traumwanderer. Ihnen ist es möglich, sich in der Traumwelt zu bewegen. Dort reparieren sie beschädigte Träume, fangen verirrte Träumer wieder ein und überwachen die Traumstrukturen. In der Akademie Adair werden junge Traumwanderer zu richtigen Agenten ausgebildet. Auch Allegra wurde mit dieser Gabe geboren. Für sie steht fest, dass sie sich nach dem Schulabschluss an dieser Akademie zur Agentin ausbilden lässt. Auch Allegras Eltern waren ausgebildete Traumagenten. Leider kamen sie bei einem tragischen Einsatz ums Leben. Völlig unerwartet wird Allegra mitten im Schuljahr, noch vor ihrem Abschluss an die Akademie gerufen. Dort sind aus ungeklärter Ursache zahlreiche Agenten in der Traumwelt verschwunden. Die Mitglieder der Dream Intelligence vermuten, dass Allegra ein sogenannter Scout ist. Mit dieser Fähigkeit ist es ihr möglich, konkrete Träume zu finden. Ohne Vorbereitung und fundierte Kenntnisse muss Allegra an einen gefährlichen Ort reisen um die jungen Agenten zu retten. Leider nimmt die Bedrohung immer größere Ausmaße an. Bald weiß Allegra nicht mehr, wem sie noch trauen kann. Jeder scheint etwas vor ihr zu verbergen und die Angriffe werden schnell persönlich.
Allegra ist siebzehn und gerade mitten im Prüfungsstress. Nachdem ihre Eltern vor vier Jahren verstorben sind, lebt sie mit ihrer älteren Schwester Elena allein in einem Haus bei München. Die beiden geben einander Halt und vertrauen sich gegenseitig alles an. Elena ist Künstlerin. Obwohl Elena der Dream Intelligence sehr skeptisch gegenüber steht, unterstützt sie die Entscheidung ihrer Schwester.
Der Roman ist in der personalen Erzählform im Präteritum aus Allegras Perspektive geschrieben. Somit verfolgt der Leser das Geschehen aus ihrem begrenzten Blickwinkel und lernt mit Allegra nach und nach alles über Träume, Traumwandern und Traumpsychologie. Ein langsames Eintauchen in die komplexe Welt der Traumwanderer wird möglich. Das Ende bleibt offen und wir sind schon sehr gespannt auf die Fortsetzung.
Dieser Fantasy-Roman eignet sich für Mädchen ab vierzehn Jahre, deren Herz für übernatürliche Phänomene in der Literatur schlägt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Hannover Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	18gas Kürzel	Nr. 1816436

Verf./Bearb./Hrsg.: Fessel, Karin-Susan
Zuname | Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 161816436

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

Ein Stern namens Mama
Titel

Reihe

978-3-8415-0440-1 ISBN	159 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)
Oetinger TB Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [x] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [x] 10-11
- [x] 12-13
- [x] 14-15
- [ ] 16-17
- [ ] ab 18

Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung | Erzählung / Roman Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja

Erstelldatum:

Schlagwörter
Tod / Krankheit / Familie

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) Ja ( ) Nein

Zentraldatei: 14.01.2017

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Was tun, wenn plötzlich ein Familienangehöriger im Sterben liegt? Louise ist elf Jahre alt, als sie das erste Mal mit dem Tod konfrontiert wird, denn ihre Mutter ist an Krebs erkrankt. Deshalb muss sie Abschied nehmen. Eigentlich ist Louise noch zu jung für diese Trennung, allerdings lernt sie, Hoffnung zu schöpfen.

Beurteilungstext
Drei Monate ist es her, seitdem Louises Mutter an Brustkrebs verstarb. Im einem Rückblick erzählt die 11-Jährige vom Abschied nehmen: Dem Knoten in der Brust, den die Erwachsenen Krebs nennen, der ersten Brust-Operation, dem Rückfall, den verschiedenen Therapieansätzen, der Verschlimmerung sowie dem langen Leiden bis hin zum Tod. Ihr kleiner Bruder Ruben ist noch zu jung, um zu verstehen, und der Vater verdrängt lieber, statt darüber zu sprechen.

Trost und Rat findet Louise bei Janni, dem Jugendfreund ihrer Mutter. Er ist es, der sie aufmuntert, sie stärkt und ihr aufzeigt, dass man Probleme besser gemeinsam bewältigt als im Alleingang. Denn Louise möchte vorbereitet sein. Sie möchte alles wissen. Das Thema Tod ist für sie jenseits der Vorstellungskraft, und dass Mama eines Tages nicht mehr da ist, macht sie sehr traurig. So trifft sie eines Tages eine Abmachung mit Mama: Sollte Mama sterben, so blickt sie für immer vom Himmel auf Louise herab und begleitet sie, als Stern. Obwohl die junge Ich-Erzählerin bereits weiß, dass Sterne entfernte Himmelskörper sind, nimmt sie die Vorstellung gerne an und findet darin Trost.

Karen-Susan Fessel zeichnet eine warme, intakte Familie, die durch den Krebs erschüttert wird. Sie dokumentiert den Sterbeprozess aus den Augen eines Kindes, welches diesen sehr intensiv miterlebt. Das Werk ist aufgrund der Erzählweise eine Art persönlicher Bericht, der den Leser nah an das Geschehen herantreten lässt. Diese Nähe sowie der ständige Wechsel zwischen Hoffnung und Verzweiflung sollte man nicht jedem Kind zumuten. Ein persönlicher Bezug zu dem Thema oder zumindest Interesse daran sollten bereits vorab vorhanden sein.

Die Autorin ergänzt in diesem Zusammenhang im Anhang Adressen und Anlaufstellen für Betroffene, um ihnen Kontaktmöglichkeiten zu eröffnen. Überhaupt hat man während des Lesens den Anschein, dass Karen-Susan Fessel mit der Thematik vertraut zu sein scheint, weil die Erzählung authentisch wirkt.

19 Nordrhein-Westfalen			6	Nr. 1918343
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: WOOLF, MARAH
Zuname — Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) — Übersetz. von (Name, Vorn.) — Übersetz. aus Sprache

ID: 181918343

Bewertung:
- ○ sehr empfehlenswert
- ○ empfehlenswert
- ◉ eingeschränkt empf.
- ○ nicht empfehlenswert

Federleicht - wie fallender Schnee
Titel

Federleicht
Reihe

978-3-8415-0528-6	336	13,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger TB	Hamburg	2018
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- ☒ Büchereigrundstock
- ☐ Klassenlesestoff
- ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- ☐ 0-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-7
- ☐ 8-9
- ☐ 10-11
- ☒ 12-13
- ☒ 14-15
- ☐ 16-17
- ☐ ab 18

Buch (Print, gebunden) — Medienart/Ausführung
Fantastik — Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ **Ja**

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ **Ja**

Erstelldatum:

Schlagwörter
fantastisch / märchenhaft / Fantasy / Kultur /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ **Ja** ○ **Nein**
Zentraldatei: **03.05.2018**
Verlag Datum

Inhaltsangabe
Die siebzehnjährige Eliza ist hoffnungslos in ihren Mitschüler Frazier verliebt, schreibt Theaterstücke, traut sich aber selber nicht zu schauspielern und verbringt am liebsten ihre Zeit mit ihrer Freundin Sky vor dem Fernseher. Alles ändert sich, als sie im Wald durch ein magisches Tor fällt und erfährt, dass sie von einem Elfenvolk ausersehen wurde, eine der fehlenden von 7 Aureolen wieder zu beschaffen: eine Schneekugel. Jede der 7 großen Familien des Elfenvolkes besitzt eine eigene Aureole. Die Königinnenwürde wandert durch diese Familien und ist an das Zeigen und den Besitz der Aureole gebunden. Cassian, ein blinder Elf, erklärt ihr sehr unwillig die Zusammenhänge im Elfenreich. Er verlor sein Augenlicht bei Auseinandersetzungen mit den Menschen in einer Zeit, als es noch fließende Übergänge zwischen der Menschen- und der Elfenwelt gab. Die Schneekugel – Aureole wurde ins Land der Menschen gebracht, so dass auch nur ein Mensch sie holen kann. Eliza erledigt ihren Auftrag und entdeckt ihr Liebe zum Elfenvolk und zu Cassian.

Beurteilungstext
Frau Marah Woolf ist eine Bestsellerautorin aus dem Bereich der Fantasy Literatur. Auch das vorliegende Werk bewegt sich in diesem Genre. Sie schreibt routiniert, einfach und gut verständlich. Allerdings bedient sie sich an vielen Stellen bei anderen Autoren. Es tauchen in diesem ersten Band der „Federleicht"-Reihe viele Motive aus bekannten Kinder- / Jugendbüchern auf. Die Bedeutung der Aureole (Harry Potter/ Die unendliche Geschichte) der Kampf zwischen Menschen und Elfen (Herr der Ringe) die Fähigkeiten der Aureolen (mit der Schneekugel kann sich der Besitzer an andere Orte beamen – Harry Potter) und einiges mehr. Leider kommt es eher zu einer Aneinanderreihung all dieser Motive, als dass ein einzelnes ausgebaut wird und wirklich an Bedeutung gewinnt. Überhaupt bleibt die Gestaltung der Charaktere sehr oberflächlich und klischeehaft, so dass es wenige Überraschungen gibt. Die beiden jungen Männer sehen unglaublich gut aus und verströmen eine erotische Anziehungskraft, der die sich unscheinbar fühlende Eliza ausgeliefert ist. Klar ist der Elf Cassin, dem sie misstrauisch und aggressiv begegnet zum Schluss ihr Freund, klar spielt sie erfolgreich in ihrem Theaterstück die Isolde, klar löst sie alle Aufgaben souverän und klar gibt es auch in der Menschenwelt noch Menschen, die von der Welt der Feen wissen. Vorhersehbare Abläufe, die wenig Überraschungen bieten.
Pubertierende 12- 14 jährige Mädchen werden die 17 jährige Eliza sicher als Identifikationsfigur gerne annehmen ohne an einer Stelle die Massentauglichkeit als störend zu empfinden.
Ärgerlich ist allerdings, dass immer wieder grammatikalische Fehler und Fehler im Satzbau auftauchen.

25 Thüringen	25Altenburg		RS	Nr. 25183354
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Körner, Tine (Zuname) (Vorname)

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 1825183354

Bewertung:
- ○ sehr empfehlenswert
- ● empfehlenswert
- ○ eingeschränkt empf.
- ○ nicht empfehlenswert

Love Song. Wo auch immer du bist
Titel

Reihe

978-3-8415-0500-2	348	10,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger TB	Hamburg	2018
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- ☐ Büchereigrundstock
- ☐ Klassenlesestoff
- ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- ☐ 0-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-7
- ☐ 8-9
- ☐ 10-11
- ☐ 12-13
- ☒ 14-15
- ☒ 16-17
- ☐ ab 18

Taschenbuch / Heft / (Medienart/Ausführung) **Erzählung / Roman** (Gattung)

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Liebe / Familie / Sehnsüchte

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ● Ja ○ Nein
Zentraldatei: 01.06.2018
Verlag Datum

Inhaltsangabe
Lea wird ein mysteriöser Brief zugestellt. Der Inhalt trifft sie tief ins Herz und weckt verborgene Wünsche, Hoffnungen, Sehnsüchte. Als sie Teile des Textes wenig später im Radio hört, lässt Lea nichts unversucht, um den Sänger näher kennen zu lernen

Beurteilungstext
Lea wächst allein bei ihrem Vater in Hamburg auf. Ihre Mutter wohnt in Australien und hat sie noch nie gesehen. Leas größter Wunsch ist es, nach Australien zu reisen und dort nach ihrer Mutter zu suchen. Erfolglos hat sie bereits ihren Vater um die Zustimmung zu einem schulischen Auslandsjahr gebeten. Für ihn sind die Reisekosten leider zu hoch. Lea glaubt aber fest an ihr Ziel und arbeitet deshalb nach der Schule in jeder freien Minute. Erst im Eiscafé, später bis in die Nacht in einem Schnellimbiss. Es fällt ihr zunehmend schwer die Übermüdung und die zeitliche Abwesenheit zu Hause zu erklären. Durch Zufall fällt Lea ein Brief in die Hände. Der Inhalt weckt tiefe Gefühle in ihr. Wenig später hört sie Zeilen aus dem Brief im Radio, als ein neuer Song vorgestellt wird. Der Sänger macht auf seiner Tour auch einen Stopp in Hamburg. Für Lea ist klar, sie muss den Verfasser der Zeilen unbedingt kennenlernen. Hals über Kopf stolpert sie in das aufregendste Abenteuer ihres Lebens.
Die Ereignisse werden abwechselnd von Lea und Nic in der Ich-Form geschildert. Dabei bauen die Szenen aufeinander auf, nichts wird wiederholt und die Handlung nahtlos vorangetrieben. Über den einzelnen Abschnitten steht ein Datum. So entsteht beim Leser die Illusion, in einem Tagebuch zu lesen. Der größte Anteil an Tagebucheinträgen stammt von Lea.
Leichte Sommerlektüre für sorgenfreie, entspannte Stunden – perfekt zum Abschalten und Erholen. Der Roman ist zwar vorhersehbar, ohne dramatische Wendungen oder tiefgreifende Erkenntnisse aber er beinhaltet eine niedliche Liebesgeschichte und charmante Charaktere.
Für Mädchen ab 14 Jahre zu empfehlen.

19 Nordrhein-Westfalen			157	Nr. 1917763
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Martin, Peer
Zuname — Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) — Übersetz. von (Name, Vorn.) — Übersetz. aus Sprache

ID: 171917763

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

Winter so weit
Titel

Sommer unter schwarzen Flügeln
Reihe

978-3-8415-0398-5	624	16,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger TB	Hamburg	2017
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [x] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [ ] 10-11
- [ ] 12-13
- [ ] 14-15
- [x] 16-17
- [ ] ab 18

Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung
Erzählung / Roman Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] **Ja**

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] **Ja**

Erstelldatum:

Schlagwörter
Abenteuer / Angst / Flucht /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) **Ja** ( ) **Nein**
Zentraldatei: **03.04.2018**
Verlag Datum

Inhaltsangabe
Nach dem Feuer im Asylbewerberheim ist für den ehemaligen Neonazi Calvin nichts mehr wie es war. Das Feuer hat ihm das genommen, was ihm wichtig war: Nuri. Für sie hat er die rechte Szene verlassen und viel für die junge Liebe riskiert. Und für Nuri wird er nach Syrien reisen und dort ein Versprechen einlösen, auch wenn er sich damit abermals in Gefahr begibt…

Beurteilungstext
„Winter so weit“ ist der zweite Teil des für den deutschen Jugendliteraturpreis 2016 nominierten Buches „Sommer unter schwarzen Flügeln“. Die Geschichte um den ehemaligen Neonazi Calvin, der der rechten Szene für seine syrische Freundin Nuri entsagte und den Ausstieg schaffte, geht dramatisch weiter. Das Cover zeigt einen Scherenschnitt eines Pärchens, welches den Zwiespalt des Buches durchaus zu spiegeln vermag: auf der einen Seite ein Junge mit einem Gewehr in der Hand und auf der anderen Seite ein Mädchen an seinen Rücken gelehnt, an einer Blume riechend. Bereits durch das Cover wird deutlich, wie Krieg und Frieden sich gegenseitig bedingen. Beide Zustände werden im Buch auf vielfältige Weise beleuchtet. Durch den abwechselnden Erzählstil wird der Leser sowohl über die Erlebnisse Nuris als Flüchtlingsmädchen in Deutschland als auch über Calvins Eindrücke aus dem syrischen Kriegsgebiet informiert. Dabei bringt dieser Perspektivwechsel viel Spannung mit sich, da beide Erzählstränge nebeneinander geführt werden. Jedes Kapitel beginnt mit einem oder mehreren Zitaten und endet mit verschiedenen Recherchehinweisen, die den Leser dazu anregen, die Geschehnisse aus den Kapitel noch einmal hintergründig zu recherchieren. Somit wird die Wahrheit und Realitätsnähe, die in der Geschichte steckt, für den Leser permanent deutlich, indem er einzelne Fakten und Hintergründe detailliert nachvollziehen kann. Durch die Bipolarität der Erzählung bietet das Buch eine Vielzahl von Leseanreizen, sodass ein Einsatz im pädagogischen Kontext durchaus denkbar wäre. Die Rechercheangebote sowie der Sprachstil sprechen eine junge Leserschaft an. Die Kapitellänge ist dahingegen sehr umfangreich, was sicherlich mit der inhaltlichen Schwere der Geschichte zu begründen ist, eignet sich deshalb aber weniger für ein spontanes Einlesen, sondern erfordert nicht zuletzt aufgrund der Abgeschlossenheit der einzelnen Kapitel ein eher kontinuierliches Lesen.
Nicht zuletzt aufgrund der hohen tagespolitischen Relevanz ist das Buch empfehlenswert, da es ungeschönt, aber dennoch verständlich Einblicke in für die meisten nur aus Medienberichten bekannten Kriegsgebiete gibt. Zudem beleuchtet das Buch gleichberechtigt auch die Schicksale der Geflüchteten in Deutschland, womit es eine Ausgeglichenheit anstrebt, welche vor allem im pädagogischen Kontext nutzbar gemacht werden kann.